

Systemische Aufstellungsarbeit
Psychotherapie Beratung
Supervision Fortbildung



Dipl.-Psych. Thomas von Stosch
Psychologischer Psychotherapeut
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut
Lehrtherapeut für Systemaufstellungen (DGfS)

Ausbildung im Stellen von Systemen Aufbaukurs

Dipl.-Psych. Thomas von Stosch
Kornhausstr. 25
73525 Schwäbisch Gmünd
Steuer ID Nr. DE 206733802

Tel. +49 (0) 7171 9977287
Mobil +49 (0) 172 5816742
info@thomasvonstosch.de
www.thomasvonstosch.de

Commerzbank Heilbronn
IBAN DE50 6204 0060 0217 7012 01
BIC COBADEFFXXX

Die Aufstellungsarbeit hat sich bewährt. Seit über zwanzig Jahren bietet Thomas von Stosch Familienaufstellungsseminare und seit 2002 Ausbildungen im Stellen von Systemen an. Jetzt gibt es wieder einen Aufbaukurs dieser Ausbildung als Qualifizierung für selbständige Aufstellungsarbeit. Dieser Kurs umfasst folgende Elemente:

- Familienaufstellungen als Gruppentherapie und -beratung
- Rituelle und Strukturelle Aufstellungsarbeit
- Kollegiale Intervision mit Übungen
- Life-Supervision mit Klienten
- Teilnahme an Aufstellungsseminaren

Die Fortbildung befähigt zur selbständigen Aufstellungsarbeit in Gruppen. Zugelassen werden Personen, die einen Grundkurs im Stellen von Systemen erfolgreich abgeschlossen haben und die therapeutisch oder im Kontext von Beratung und Coaching arbeiten.

Die Ausbildung setzt sich zusammen aus 120 h (1 Ausbildungsstunde = 45 Minuten) Ausbildung, 40 h kollegiale Intervision („Übungsgruppe“) und der Teilnahme an Familienaufstellungen als Beobachter.

Träger der Ausbildung ist Thomas von Stosch – Systemische Aufstellungsarbeit. Nach Abschluss aller Module erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat über die erfolgreich abgeschlossene Qualifizierung.

Die Kosten für die gesamte Ausbildung beträgt: 1.980,- Euro (inkl. MwSt.)

Der Seminarort ist Schwäbisch Gmünd.

Ausbildungstermine: Die Ausbildung besteht aus 6 zweitägigen Modulen, die freitags und samstags stattfinden.

Intervisionstermine: Im Anschluss an die Module findet sonntags ein Übungsmodul statt. Dort wird das Gelernte ohne Ausbilder eingeübt.

Ausbildungsmodule:

1. Einheit: Familienaufstellungen als Entwicklungsimpulse (20 h)

- Theorie: Erweiterte Einsichten in systemisches Geschehen und familiären Dynamiken: generationenübergreifende Verstrickungen, Dimensionen des Gewissens als Grundlage natürlicher Ordnungen in Beziehungen. Tiefgreifend verstehende Haltungen des Aufstellers.
- Selbsterfahrung: Bearbeitung eigener Anliegen. Vertiefende Erfahrungen von Aussöhnung und Konfliktlösungen.
- Wahrnehmung: Systemische Empathie und Entwicklung einer zustimmenden Haltung zum systemischen Geschehen.
- Supervision: Die Prozesse der Aufstellungsarbeit werden mit den Teilnehmern erörtert.

2. Einheit: spezifische Familienkonstellationen und Ihre Konflikte (20 h)

- Theorie: Spezifische familiäre Systeme in Aufstellungsseminaren (Patchwork-Familien, Adoptionen, Pflegefamilien, etc.). Spezifische Konflikte und spezifische Lösungsansätze (Verstrickungen und Verschiebungen – Identifikation und Übernahme).
- Selbsterfahrung: Bearbeitung eigener Anliegen. Geistige Bewegungen in der Aufstellungsarbeit.
- Wahrnehmung: Systemische Empathie und Wahrnehmung der geistigen Bewegung in Systemen.
- Supervision: Die Prozesse der Aufstellungsarbeit werden mit den Teilnehmern erörtert. Life-Supervision mit Klienten.

3. Einheit: Rituale und Strukturelle Aufstellungen (20 h)

- Theorie: Systemisches Geschehen als Weltsicht, kognitive Umstrukturierung von Kausalität. Wirkung von Ritualen und rituellem Geschehen auf Systeme.
- Selbsterfahrung: Vielfalt der Aufstellungsarbeit: Ressourcen-, Problem- und Entscheidungsaufstellungen.

Wahrnehmung: Verschiedenartige Wahrnehmungen in unterschiedlichen Aufstellungsformen.

Supervision: Die Prozesse der Aufstellungsarbeit werden mit den Teilnehmern erörtert. Life-Supervision mit Klienten.

4. Einheit: Gruppendynamik (20 h)

Theorie: Einführung und Vertiefung von Gruppendynamiken. Einsichten in Führung von Aufstellungsgruppen. Rundenarbeit.

Selbsterfahrung: Eigene Leitung von einzelnen Gruppenphasen.

Wahrnehmung: Einklang und Disharmonie in Gruppen.

Supervision: Die Prozesse der Aufstellungsarbeit werden mit den Teilnehmern erörtert. Life-Supervision mit Klienten.

5. Einheit: Krankheit und Gesundheit in Systemen (20 h)

Theorie: Systemisches Geschehen auf körperlicher Ebene. Entwicklung und Bedeutungen von Erkrankungen.

Selbsterfahrung: Eigene körperliche Befindlichkeit und Körperempfindungen.

Wahrnehmung: Körperliche Bewusstheit.

Supervision: Die Prozesse der Aufstellungsarbeit werden mit den Teilnehmern erörtert. Life-Supervision mit Klienten.

6. Einheit: Projektentwicklung (20 h)

Theorie: Technik der Aufstellungen, unterschiedliche Methoden des Stellens (Figuren, Symbole, etc.).

Selbsterfahrung: Eigenes Stellen.

Wahrnehmung: Empathisches Handeln als Aufstellungsleiters.

Supervision: Die Prozesse der Aufstellungsarbeit werden mit den Teilnehmern erörtert. Life-Supervision mit Klienten.

Weiterführende Qualifikationen

Nach Abschluss der Ausbildung besteht die Möglichkeit, an Supervisionsseminaren teilzunehmen, um die gewonnenen Einsichten und Fertigkeiten unter Anleitung weiter zu entwickeln und sich in der Praxis des Stellens zu vervollkommen. Diese Seminare ergänzen die Ausbildung und unterstützen die Teilnehmer, selbständig Aufstellungen zu leiten.

Teilnahme-Bedingungen

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per Email. Nach einer Zusage, dass Sie an der Ausbildung teilnehmen können, überweisen Sie bitte eine Bearbeitungsgebühr von 100,- €, sie wird später auf die Ausbildungskosten angerechnet.

Die Ausbildungsgebühr ist spätestens bei Seminarbeginn zu entrichten; eine Ratenzahlung ist nach Rücksprache möglich. Die Seminarkosten sind reine Ausbildungskosten. Kosten für Übernachtung und Verpflegung sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.

Bei Abmeldung nach Beginn der Ausbildung oder Abwesenheit während eines Kurses ist die gesamte Teilnahmegebühr zu entrichten. Versäumte Seminare können, sofern möglich, im darauf folgenden Aufbaukurs nachgeholt werden.

Sollte der Veranstalter gezwungen sein, den Kurs (bzw. ein Modul) abzusagen, werden die vollen (bzw. entsprechenden) Kosten zurück gezahlt. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Jede und jeder trägt die volle Verantwortung für sich und die eigenen Handlungen innerhalb und außerhalb der Veranstaltungen und kommt für verursachte Schäden selbst auf.

Über Thomas von Stosch



Jahrgang 1952, Studium der Psychologie und der Pädagogik in Hamburg und Mannheim

Ausbildungen in personenzentrierter Psychotherapie mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Gestalttherapie, Festhaltetherapie, Traumanalyse nach C.G. Jung, autogenem Training, Gruppendynamik und Familienstellen bei Bert Hellinger.

Qualifizierung zum psychologischen Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten.

Ausbilder in Kinderpsychotherapie (GwG) und im Stellen von Systemen. Lehrtherapeut für Systemaufstellungen (DGfS).

Bis 2017 Psychotherapeut in der Tagesklinik Heilbronn für Kinder- und Jugendpsychiatrie & Psychotherapie.

Supervision von Teams und Leitungen in Non-Profit-Organisationen, Mitgründer der S.O.U.L. GmbH 2002 - 2007, systemische Beratung bei unternehmerischen und beruflichen Anliegen. Entwicklungen von Aufstellungsseminaren und Ausbildungen im Stellen von Systemen.

Referent in unterschiedlichen Ausbildungsinstituten. Langjährige Erfahrungen mit Familienstellen und Systemaufstellungen.